

SKC Kleeblatt Berlin – SKG Gräfenhausen

Warum machen wir ein Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft aus den südlicheren Gefilden Deutschlands? Weil wir alle ein bisschen „kegelverrückt“ sind. Eine Abordnung aus Berlin fährt ja nun schon mehrere Jahre nach Darmstadt zum Heinerfest und auch zum Brust-Mix-Paarkampf und dort ist es passiert: Andy Göbel kam mit uns ins Gespräch und war der Meinung, dass man auch mal in Berlin spielen müsste. Unsere Warnungen bezüglich unserer Heimbahn schlug er in den Wind, und so rückten sie am 30.08.2010 bei uns an. Die Gräfenhausener spielen in der Verbandsliga und wir setzten zur Saisonvorbereitung eine gemischte Truppe von erster bis dritter Mannschaft dagegen. Da der Gegner nicht vollständig anreisen konnte, „borgten“ wir ihnen zwei Frauen, die gemeinsam 200 Wurf absolvierten und sich damit im Mittelfeld der Gäste einordnen konnten. Die Gräfenhausener zeigten sich doch deutlich beeindruckt von unserer Heimbahn, denn die einzige mögliche 900 wurde von Andy Göbel auf der ersten Bahn verschenkt. Aber auch die „Kleeblätter“ zeigten, dass noch einiger Trainingsbedarf besteht. Am Schluß stand ein deutlicher Sieg für Berlin an der Tafel, was aber dem Spaß bei der ganzen Sache nicht im Wege stand. Die Berliner wurden für das nächste Jahr zum Rückspiel eingeladen und ich bin sicher, dass sich wieder genug „Verrückte“ finden werden, der Einladung Folge zu leisten.





Spielbericht

Datum: 28.08.2010
 Anlage: Hämmerlingstr.

SKC Kleeblatt Berlin				
Vorname, Name	Volle	Abräumer	Gesamt	FW
Enrico Brosch	319	149	468	2
Dieter Tretter	278	125	403	5
Andreas Pietzsch	583	282	865	4
Thomas Specht	594	311	905	
Jürgen Liss	599	284	883	6
Jörg Seidel	612	302	914	4
Heiko Bartscheck	553	289	842	2
			0	
gesamt:	3538	1742	5280	23

SKG Gräfenhausen				
Vorname, Name	Volle	Abräumer	Gesamt	FW
Martin Göbel	582	272	854	7
Robin Lang	558	206	764	20
Jörg Maurer	578	264	842	4
Andreas Göbel	597	282	879	9
Martin Krämer	553	228	781	17
Nicole Müller	292	112	404	10
Sylvia Specht	282	123	405	9
gesamt:	3442	1487	4929	76

 Unterschrift Mannschaftsleiter

 Unterschrift Mannschaftsleiter

Nach dem sportlichen Teil führen wir dann gemeinsam zu Essen, Trinken und Quatschen in die Chemnitzer Straße zum „Portugiesen“ und ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Thomas Specht